

WISS. MITARBEITERIN MERLE BOCK, LL. M., UND WISS. MITARBEITER STEFAN SCHMIDT

Fortgeschrittenenklausur – Zivilrecht: Allgemeines Schuldrecht und Kaufrecht – Der goldene Sprinter

JuS-Klausurbewertungsbogen

Diese Tabelle ergänzt den Beitrag Bock/Schmidt, JuS 2017, 1003. In ihr sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. Viele Lehrstühle setzen solche oder ähnliche Bögen schon im Rahmen der Probeklausuren ein, um den Kandidaten die Stärken und Schwächen ihrer eigenen Klausurbearbeitung transparent zu machen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
A	Sachmangel bei Gefahrübergang Ausschluss des Gewährleistungsrechts nach § 442 BGB und § 377 HGB Nacherfüllung beim Stückkauf	5		
B	Anwendbarkeit der Rücknahme des § 326 I 2 BGB bei unberechtigter Zurückweisung der zweiten Andienung Annahmeverzug Haftungsmaßstab und § 300 I BGB	5		
C	Sowohl § 304 BGB als auch §§ 280 I, 286 BGB als Anspruchsgrundlage Differenzierung bei Mehraufwendungs- bzw. Schadensposten Nichtabnahme als Pflichtverletzung	4		
D	Einordnung des Betriebsausfallschadens Schadenszurechnung Schadensrechtliche Anknüpfungsnorm	4		
Summe:		18		
Punkt-korrektur	- Sprache - Subsumtionstechnik - Argumentation - weitere Rechtsfragen	± 3		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: